

Bundesbeschluss
über
den berechtigten Voranschlag der schweizerischen Eidgenossen-
schaft für das Jahr 1936.

(Vom 19. Juni 1936.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Art. 85, Ziffer 10, der Bundesverfassung, nach Einsicht
einer Botschaft des Bundesrates vom 1. November 1935 und gestützt auf
den Bundesbeschluss vom 31. Januar 1936 über neue ausserordentliche
Massnahmen zur Wiederherstellung des finanziellen Gleichgewichtes im
Bundeshaushalte in den Jahren 1936 und 1937,

beschliesst:

Einziges Artikel.

Der vom Bundesrat vorgelegte Entwurf des Voranschlages der schweizerischen Eidgenossenschaft für das Jahr 1936, vom 20. April 1936, abschliessend mit 507,695,000 Franken Einnahmen und mit 507,395,000 Franken Ausgaben, wird genehmigt.

Also beschlossen vom Nationalrat,
Bern, den 18. Juni 1936.

Der Präsident: **R. Reichling.**
Der Protokollführer: **G. Bovet.**

Also beschlossen vom Ständerat,
Bern, den 19. Juni 1936.

Der Präsident: **W. Amstalden.**
Der Protokollführer: **Leimgruber.**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.
Bern, den 19. Juni 1936.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,
Der Bundeskanzler:
G. Bovet.

Bundesbeschluss über den berechtigten Voranschlag der schweizerischen Eidgenossenschaft für das Jahr 1936. (Vom 19. Juni 1936.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1936
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.06.1936
Date	
Data	
Seite	193-193
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 994

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.